Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 32

Buchbesprechung: Büchertisch = Bibliographie

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Filmvortrag: «Die Bedeutung der rheumatischen Krankheiten», von Herrn Dr. med. Doebeli, Thalwil.

Ottenbach. S.-V. Uebung: Montag, 14. August, 20 Uhr, im alten Schulhaus. — Heute Donnerstag, 10. August: Kurze Zusammenkunft im alten Schulhaus. Reisebesprechung. Wir erwarten unbedingt alle.

Romanshorn und Umgebung. S.-V. Ausflug nach Uster wie besprochen: Sonntag, 20. August (bei günstiger Witterung). Anmeldungen unbedingt erforderlich (Präsident) bis spätestens 12. August. — Uebung in Kesswil: Montag, 14. August, 20 Uhr, im Schulhaus.

Sirnach. S.-V. Montag, 14. August: Uebung im untern Schulhause. Die Rotkreuzkalender sind eingetroffen und können bei der Uebung bezogen werden.

Solothurn. S.-V. Einem vielseitigen Wunsche entsprechend, Samstag, 12. August, 19.45 Uhr, gemütlicher Abendspaziergang nach Oberrüttenen. Die Mitglieder treffen sich beim städtischen Konzertsaal. Bei ungünstiger Witterung Verschiebung um 8 Tage.

St. Gallen-Stadt. S.-V. Unstabiler Sommerwitterung wegen verschieben wir die Kronbergwanderung auf einen schönen Herbstsonntag im Monat September. Reserviert den Sonntagnachmittag, 27. Aug., für die grosse Felddienstübung, an der sich vier Sektionen beteiligen. Programm wird später bekannt.

Thalwil. S.-V. und *Gruppe Oberrieden.* Montag, 14. August, 20 Uhr, im Schwandelschulhaus Halbjahresversammlung, anschliessend Uebung. Obligatorisch für beide Gruppen. — Samstag, 19. August, bei günstiger Witterung, Sunnete im Schwandelschulhaus. Näheres wird an der Halbjahresversammlung bekanntgegeben. — Donnerstag, 10. August, 20 Uhr, freiwillige Besichtigung des Krankenzimmers für Militär im Schulhaus Platte.

Thun. S.-V. Die auf den 20. August vorgesehene Stockhornübung wird verschoben auf den 27. August, eventuell 3. September. Die Mitglieder wollen dies beachten. Jedes Mitglied kauft einen Rotkreuzkalender und hilft beim Verkauf desselben mit. Im K.-M.-M. sind sie erhältlich. — Die Angemeldeten für die Posten am Seenachtfest treffen sich Freitag, 11. August, 20 Uhr, im K.-M.-M. zur nochmaligen Besprechung. — Da zu wenig Anmeldungen für den Besuch der Landesausstellung vorliegen, findet ein Besuch nicht statt.

Urdorf. S.-V. Obligatorische Uebung bei jeder Witterung, für Herren (Damen sind ebenfalls freundlich eingeladen mitzumachen): Samstag, 12. August, 20 Uhr. Bekanntgabe der Uebung punkt 20.15 Uhr im Restaurant «Feldegg». Tenue: Arbeitskleid, gutes Schuhwerk, Velo mit Beleuchtung, Taschenlampe und Uhr. — Der Abendbummel wird einstweilen verschoben; das Datum wird später publiziert. — Die Quästorin bittet dringend um Bezahlung der Jahresbeiträge.

Veltheim. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 16. August, 20 Uhr, im Schulhaus an der Bachtelstrasse. Wir laden speziell unsere neuen Mitglieder vom Krankenpflegekurs für den Hilfsdienst hierzu freundlich ein. — Die Entrichtung der noch ausstehenden Jahresbeiträge ist erwünscht.

Wabern. S.-V. Nächste Uebung: Dienstag, 15. August. Bei schönem Wetter 19.30 Uhr Sammlung bei der Bierbrauereiwirtschaft; bei schlechtem Wetter 20 Uhr im Schulhaus, Zimmer 4. Bitte vollzählig.

Wattwil. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 16. August, 20.15 Uhr, im «Rössli». Thema: Verkehrsunfälle.

Wetzikon. S.-V. Anfangs September beginnt ein Samariterkurs im Schulhaus. Jedes Vereinsmitglied ist verpflichtet, mindestens ein Mitglied dem Kurs zuzuführen. Macht jetzt schon bei Verwandten und Angehörigen Propaganda. Näheres später. Die Rotkreuzkalender sind eingetroffen und können weitere Exemplare möglichst bald beim Kassier E. Weiss, b. Bahnhof Kempten, bezogen werden.

Wettingen. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 14. August, 20 Uhr, im Lokal. Wir ersuchen dringend um vollzähliges Erscheinen, da noch wichtige Angelegenheiten abzuklären sind.

Winterthur und Umgebung, Hilfslehrerverband. Zu den vom Schweiz. Samariterbunde veranstalteten Repetitionskursen von 1½ Tagen, ersuchen wir unsere Mitglieder, sich selbst oder dann durch ihre Samaritervereine anmelden zu wollen beim Verbandssekretariat in Olten. Bei genügenden Anmeldungen wird voraussichtlich ein solcher Kurs in Winterthur selbst durchgeführt.

Wohlen (Aargau). S.-V. Unsere Reise auf die Oberalp, die bereits einige Male verschoben werden musste, ist auf Sonntag, 13. August, angesetzt. Dank dem Entgegenkommen der Bahnorgane bleibt der Preis derselbe wie für die organisierte Landsturmtagung. Diesmal sind wir aber allein, also «für uns». Das Programm erfährt eine Aenderung und lautet: Wohlen ab 5.51, Goldau an 7.07, Goldau ab 7.13, Göschenen an 8.41 (Gelegenheit zum Besuche des Gottesdienstes), Göschenen ab 9.39, Andermatt an 10, Andermatt ab 10.06, Oberalpsee an 10.39. Lagerleben, Mittagessen aus dem Rucksack, Wanderung, kundige Führung durch den Präsidenten. Oberalpsee ab 15.36, Andermatt an 16.07. Fusswanderung durch die grossartige Schöllenenschlucht nach Göschenen. Nachtessen im Bahnhofbuffet. Freier Ausgang. Göschenen ab 20.08, Goldau an 21.34, Goldau ab 21.38, Wohlen an 22.38. Wichtig! Wer noch mitkommen will, melde sich bis Freitagabend beim Präsidenten. — Freitag, 11. August, 20 Uhr: Kurze Zusammenkunft und Entgegennahme von Mitteilungen, im Schulhaus. Alle Reiseteilnehmer mögen erscheinen.

Büchertisch = Bibliographie

Thuner- und Brienzersee werben!

Soeben ist ein hübscher, sechsfarbiger Regionalprospekt für den Thuner- und Brienzersee erschienen, der in einem schönen Relief von Kunstmaler Betschmann in Zürich die Lage der beiden Seen mit dem wundervollen Panorama auf die Berner Alpen zeigt. Die Rückseite mit Bildern der Uferorte ist im Buchdruck ausgeführt und enthält interessante Angaben historisch-geographischer Natur, eine Liste der Kur- und Ferienorte an beiden Seen und in ihrer Umgebung mit der Anzahl Hotels und möblierter Ferienwohnungen sowie nützliche Hinweise auf die Dampfschiffahrt. Sowohl Schul- und Vereinsorgane wie private Interessenten werden gerne zu diesem praktischen Prospekt greifen, der in den Reise- und Verkehrsbureaux gratis erhältlich ist oder beim Herausgeber, dem Publizitätsdienst der Lötschbergbahn in Bern, gegen Einsendung des Portos von 10 Rappen in Briefmarken, bezogen werden kann.

Vereinsnachrichten · Nouvelles des sociétés

Augst (Blld.). S.-V. Ein strahlender Tag war mit dem 30. Juli der ersten Feldübung unserer jungen Sektion beschieden. Voll Arbeitseifer zogen wir Samariter frühmorgens aus nach Giebenach, wo der nahe Wald als Uebungsgelände gewählt worden war. Herr Ingold, unser erfahrener Leiter, stellte uns Neulingen gleich vor Augen, was unsere Aufgabe sein würde. Man stellte sich vor, ein Waldfest sei von einem Wirbelsturm überrascht worden. Dass es durch herabstürzende Aeste, durch die Flucht der Menge, erhebliche, ja tödliche Verletzungen gab, lässt sich leicht denken. Damit war auch für uns Samariter die Aufforderung zum raschen, doch ruhigen Handeln da. Und nun galt's, die zehn Knaben, welche da und dort im Walde zerstreut lagen, aufzufinden und ihnen mit den uns gerade zu Gebote stehenden Mitteln die nötige erste Hilfe zu leisten, um sie dann in entsprechender Weise zum Verbandplatz zu transportieren und von dort auf eigens hergestellten Tragbahren (aus dem Wald) ins Dorf hinunter. Dort hatte eine Gruppe in einer Scheune eine kleine Hilfsstation eingerichtet. Die beiden Experten, Herr Dr. Martin und Herr H. Meier, Freidorf, äusserten sich recht befriedigt über die geleistete Arbeit, deren erster Teil nun im gemeinsamen Mittagessen ihren Abschluss fand. Am Nachmittag, als dem zweiten Teil, wurden wir eingeführt in die Benützung von Landesfuhrwerken zu Transportzwecken. Das richtige Heben und Verladen wurde nun an diesen hergerichteten Wagen geübt bis Feierabend geboten wurde. Sowohl der Uebungsleiter als auch die Experten waren recht erfreut über den an den Tag gelegten Eifer. Dank allen, die wiederum mitgeholfen haben, auch den Hilfslehrern aus Binningen, mit Rat, Lehr, Mahnung und Beistand uns Samariter zu noch überzeugteren Helfern zu erziehen. Es war ein schöner, überaus lehrreicher Tag. Noch nie hat eine Uebung uns so mit allem Ernst vor das gestellt, was gegebenenfalls von uns verlangt werden könnte, wo unsere ganze Kraft, unser ganzes Herz gebraucht würden.

Bern, Nordquartier. S.-V. *Gebirgs-Samariterübung an Wildelsigen* (Gasterntal). Die Samaritervereine Bern-Nordquartier, Frutigen und Worb hatten für Sonntag, 30. Juli, eine Gebirgsübung an den Nordhängen des Balmhorn vorgesehen. Der Wettergott muss ihnen besonders günstig gewogen sein, denn was man nicht zu hoffen wagte, trat ein. Ein wunderbarer Sommermorgen stieg über die Berner Alpen. Schon morgens 6 Uhr stieg eine Abteilung tatkräftiger Samariter unter Leitung von Herrn Peyer jun. den sehr steilen und teilweis exponierten Weg nach der Wildelsigenhütte (1961 m ü. M.) empor. Lustig sprudelte das kalte Gletscherwasser dem Tale zu, hie und da ein Fussbad verursachend. Leider haben gewisse Leute, die den Namen Mensch nicht mehr verdienen, sondern eher denjenigen der Borstentiere, die

Schwesternheim
des Schweiz. Krankenpflegebundes
Davos-Platz

Sonnige, freie Lage am Waldesrand von Davos-Platz. Südzimmer mit gedeckten Balkons. Einfache, gut bürgerliche Küche. Pensionspreis (inkl. 4 Mahlzeiten) für Mitglieder des Krankenpflegebundes Fr. 5.50 bis Fr. 8.—. Nichtmitglieder Fr. 6.50 bis Fr. 9.—. Privatpensionäre Fr. 7.50 bis Fr. 10.—, je nach Zimmer.